

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

### Thema: Ermittlungen im SMI zu LPP Pilz durch Herrn Malte Barth

1. Ist es zutreffend, wie Dritte berichten, dass Herr Barth bei seinen „Ermittlungen“ Zeugen gegenüber, die Aussagen zu Erkenntnissen und Vorkommnissen zu LPP Pilz machen wollen, anfangs erklärt, „ich ermittle hier für Herrn Pilz“ ?
2. Aus welchem Grund wurde die Ermittlungsaufgabe des Herrn Barth den Bediensteten des SMI nicht vom Minister sondern vom Personalrat mitgeteilt?
3. Ist es zulässig, dass sich Herr Barth als unabhängiger Ermittler mit Herrn Pilz abstimmt?
4. Wodurch will Minister Rasch sicherstellen, dass es im Zuge der Ermittlungen auf keinen Fall zu einer irgend gearteten Absprache zwischen Pilz und Barth kommt.
5. Ist der Staatsregierung bekannt, dass hochrangige Zeugen am Abend vor ihrer Aussage bei Herrn Barth von Herrn Pilz mit den Worten: „Du sagst doch nicht gegen mich aus“? angerufen worden sind?

Karl Nolle MdL



Dresden, 13. April 2004

Eingegangen am: 14.04.2004

Ausgegeben am: 13.05.2004



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN

DER STAATSMINISTER

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 DRESDEN

An den  
Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL

Dresden, den 12. 5. 2004

- im Postaustausch -

Aktenzeichen: 12-0141.51/2180

(Bitte bei Antwort  
angeben)

**Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion,  
Drucksache 3/10773;  
Thema: Ermittlungen im SMI zu LPP Pilz durch Herrn Malte Barth**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Ist es zutreffend, wie Dritte berichten, dass Herr Barth bei seinen „Ermittlungen“ Zeugen gegenüber, die Aussagen zu Erkenntnissen und Vorkommnissen zu LPP Pilz machen wollen, anfangs erklärt, „ich ermittle hier für Herrn Pilz“?**

Die Herrn Bardt unterstellte Aussage ist nach seinen Angaben unzutreffend.

**Frage 2:**

**Aus welchem Grund wurde die Ermittlungsaufgabe des Herrn Barth den Bediensteten des SMI nicht vom Minister sondern vom Personalrat mitgeteilt?**

Die Ermittlungsaufgabe von Herrn Bardt wurde den Bediensteten des SMI nicht vom Personalrat mitgeteilt.

**Frage 3:**

**Ist es zulässig, dass sich Herr Barth als unabhängiger Ermittler mit Herrn Pilz abstimmt?**

**Frage 4:**

**Wodurch will Minister Rasch sicherstellen, dass es im Zuge der Ermittlungen auf keinen Fall zu einer irgend gearteten Absprache zwischen Pilz und Barth kommt?**

Zusammenfassende Antwort zu den Fragen 3 und 4:

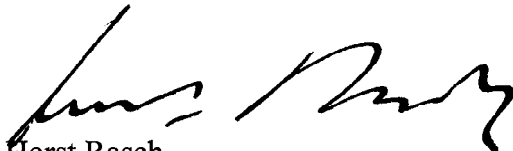
Herr Bardt übt seine Tätigkeit als Ermittlungsführer auf Grundlage der Disziplinarordnung für den Freistaat Sachsen sowie der darin in Bezug genommenen Rechtsvorschriften (insbesondere der Strafprozessordnung) aus. Nach diesen Vorschriften sind unzulässige Einflussnahmen und Absprachen ausgeschlossen. Hinweise, die Zweifel an der Einhaltung der o. a. Rechtsvorschriften rechtfertigen, liegen nicht vor.

**Frage 5:**

**Ist der Staatsregierung bekannt, dass hochrangige Zeugen am Abend vor ihrer Aussage bei Herrn Bardt von Herrn Pilz mit den Worten: „Du sagst doch nicht gegen mich aus“? angerufen worden sind?**

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Horst Rasch', written in a cursive style.

Horst Rasch